

ROTER HAHN

DIE LINKE.
I M B U N D E S T A G

AUSGABE 42

DEZEMBER 2016



Liebe Leserin, lieber Leser,

drei Sitzungswochen bescherte uns der November. Vom 21. bis 25. November stand dabei der Haushaltsplan für 2017 im Mittelpunkt. Die LINKE hat gegen den Etat gestimmt, weil er sozial unausgewogen ist, weil an den falschen Stellen gespart und anderswo unnötig Steuergelder ausgegeben werden sollen. Davon zeugt u.a. der [Einzelplan des Bundesinnenministeriums](#), zu dem ich im Plenum sprach. Auch zur Arbeit

der Geheimdienste, einschließlich ihrer aktuellen Skandale, gäbe es einiges zu berichten. Meine Besuche in der (noch) BND-Zentrale in Pullach, der Abhörstation Bad Aibling und eine Debatte an der Uni in Passau, aber auch die Sitzungen des Parlamentarischen Kontrollgremiums und des NSA-Untersuchungsausschusses belegen immer wieder, dass Geheimdienste eher Fremdkörper in der Demokratie und kaum kontrollierbar sind.

Am 12. Februar 2017 wird der nächste Bundespräsident gewählt. Nach dem peinlichen Hickhack um die Nominierung des jetzigen Außenministers Frank-Walter Steinmeier durch die Parteivorsitzenden von CDU, SPD und CSU hat DIE LINKE einen eigenen Kandidaten nominiert und ich meine, mit dem bekannten Armutsforscher Prof. Christoph Butterwegge haben wir eine gute Alternative gefunden.

Mit guten Wünschen für die Adventszeit, Ihr/Euer

Mit klarem Votum als Direktkandidat im Wahlkreis 158 nominiert

Am 05.11.2016 nominierte die Wahlversammlung der LINKEN Sächsische Schweiz-Osterzgebirge ihren Direktkandidaten für die Bundestagswahl 2017 im Wahlkreis 158. Der aus Gohrisch stammende Dr. André Hahn wurde mit einem sehr deutlichen Resultat von 98,9 Prozent in den Wahlkampf geschickt. Die Kreiswahlversammlung war sich einig, dass André Hahn sowohl im NSA-Untersuchungsausschuss, im für die Geheimdienstkontrolle zuständigen Kontrollgremium, im Sportausschuss als auch vor Ort als Kreisrat und Bundespolitiker im Wahlkreis eine sehr gute, gewissenhafte und bürgernahe Politik betreibt, die in der nächsten Legislatur fortgesetzt werden sollte. Die Landesgeschäftsführerin der LINKEN, Antje Feiks, warb für André Hahn, denn er sei einer der Wenigen, der in der Lage ist, sich im Wahlkampf mit der CDU und den anderen Parteien auf hohem Niveau einen Schlagabtausch zu liefern und gilt als ein zuverlässiger Mitstreiter in der Bundestagsfraktion. In einem [Interview mit der](#)

[Sächsischen Zeitung](#) sprach André Hahn am 28. November über seine Aufgaben und Ziele, die kommende Bundestagswahl und seine Gegenkandidaten Klaus Brähmig von der CDU und Frauke Petry von der AfD.



Text: I. Leonhardt

TERMINE MIT ANDRÉ HAHN (AUSWAHL)

*

02./03.12.

DOSB-

Mitgliederversammlung
Magdeburg

*

06.12., 16—18 Uhr

Bürgersprechstunde
Dippoldiswalde,
Herrengasse 20

*

07.12.

**Weihnachtsfeier mit dem
Kreisverband der Linken
Sächsische Schweiz**
anschließend
Kreistagsfraktionssitzung
Röhrsdorf

*

08.12., 10 Uhr

**Gespräch mit einer
Besucherguppe aus der
Sächsischen Schweiz—
Osterzgebirge**
Bundestag, Berlin

*

08.— 11.12.

**div. Gespräche zur deutsch-
russischen Zusammenar-
beit und Sportpolitik sowie
Teilnahme an einem Roll-
stuhlbasketballturnier**

Moskau

*

12.12., 17 Uhr

Kreistagsitzung SOE
Pirna

*

13.12.—16.12.

**Sitzungswoche im
Bundestag**
Berlin

*

17.12.

**Weihnachtsfeier des
Ortsverbandes der LINKEN
Oberelbe**
Kleinhennersdorf

*

21.12.

**Klausur & Jahresabschluss
des Teams André Hahn**
Pirna

Olchis in Pirna-Sonnenstein

Eine 1. Klasse lauschte gespannt den Erlebnissen der Olchis. André Hahn las am bundesweiten Vorlesetag vor Schülerinnen und Schülern der Grundschule Pirna-Sonnenstein. Anschließend ging es am 18.



November weiter zur Freien Oberschule "Regenbogen" in Rabenau. In der Veranstaltung mit Schülerinnen und Schülern der 9. und 10. Klasse standen die alltägliche Arbeit eines Bundestagsabgeordneten, das Ansehen der Politik in der Bevölkerung sowie die Themen Flüchtlinge, Rechtsextremismus und Populismus im Mittelpunkt.



25 Jahre SOD

Zum 25. Geburtstag von Special Olympics Deutschland (SOD) lud die Lebensgefährtin des Bundespräsidenten und SOD-Schirmherrin Daniela Schadt am 24. November zum Empfang in das Schloss Bellevue ein.

Nach der wunderbaren Veranstaltung, bei der die Sportlerinnen und Sportler mit geistiger Behinderung im Mittelpunkt standen, war Zeit für anregende Gespräche. Foto: Daniela Schadt, Bundesbehindertenbeauftragte Verena Bentele, SOD-Vizepräsidentin Reinhold Kemper und André Hahn (v.l.n.r.).

Öffentliche Debatte zur Zukunft des Sports fehlt

Gemeinsam stellten Innenminister Thomas de Maizière und DOSB-Präsident Alfons Hörmann ihr „Konzept zur Neustrukturierung des deutschen Leistungssports und der Spitzensportförderung“ vor. In einer „[Magdeburger Erklärung](#)“ positionierten sich André Hahn und die Sportpolitiker/innen der LINKEN in den Landtagen am 7. November zu diesem Konzept. Der Deutsche Olympische Sportbund will auf seiner Mitgliederversammlung am 3. Dezember über das Konzept entscheiden, die Bundesregierung wohl erst im Frühjahr 2017. Gespräche mit Sportlern und Sportfunktionären in den letzten Wochen, die [Anfrage von André Hahn](#) zur Situation der Trainer/innen sowie zahlreiche Beiträge in den Medien zeigten, dass es noch großen Diskussionsbedarf gibt und Medaillen nicht das einzige Förderkriterium sein dürfen.



Auch der Sport leistet wichtigen Beitrag zur Prävention und Aufklärung



Auch im Sport braucht es „Starke Netze gegen Gewalt“. Darauf weist André Hahn anlässlich der Mitmachaktion des Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen" hin. Weitere Infos gibt es über die Nummer des Hilfetelefon 08000 116 016 und die Internetseite www.hilfetelefon.de.

www.andre-hahn.eu

IN KÜRZE

Einstimmig haben die sieben Mitarbeiter/innen des Teams vom Bundestagsabgeordneten André Hahn in einer Betriebsversammlung am 5. November Anja Oehm (WK-Büro Sebnitz) als ihre Betriebsrätin gewählt.



„Stiftung Warentest und der Deutsche Tourismusverband (DTV) sollen aktiver für die Entwicklung des barrierefreien Tourismus in Deutschland werben, und auch die Bundesregierung ist bei gemeinsamen Aktivitäten mit diesen Organisationen in der Verantwortung“, erklärte André Hahn zu den [Antworten der Bundesregierung](#) auf seine zwei diesbezüglichen parlamentarischen Anfragen.

*

„Die fast zeitgleichen Veranstaltungen des CDU-geführten Bundesinnenministeriums (BMI) und des SPD-geführten Justizministeriums zum neuen Anti-Doping-Gesetz mit fast identischen Rednern sind kein Beleg für ein großes Engagement der Koalition im Kampf gegen Doping, sondern zeugen eher von mangelhafter Zusammenarbeit zwischen den Ministerien. Das passt auch zur fehlenden Leidenschaft der Bundesregierung, die Erforschung der Geschichte des Dopings in der Bundesrepublik Deutschland zu unterstützen“, meint André Hahn zu den [Antworten des BMI](#) auf seine Anfragen.

André Hahn
bei Facebook



Impressum/Kontakt

Büro Dr. André Hahn, MdB
Platz der Republik 1, 11011 Berlin
Tel.: 030 227 75777
E-Mail: andre.hahn@bundestag.de

Wahlkreisbüro Sächsische Schweiz—
Osterzgebirge:
Lauterbachstr. 4, 01796 Pirna
Tel.: 03501 5710090
E-Mail: andre.hahn.ma03@bundestag.de

Wahlkreisbüro Meißen:
Dresdner Str. 13, 01662 Meißen
Tel.: 03521 727702
E-Mail: andre.hahn.ma09@bundestag.de

Redaktionschluss: 01.12.2016
Redaktion: A. Nowak/ K. Pohle